

ERSATZPFLANZUNGEN FÜR ABGESTORBENE BÄUME

Hasloh: Umweltausschuss



Der Ausschuss beriet unter dem Vorsitz von Matthias Guckel (CDU)

An mehreren Standorten in der Gemeinde sind (fast) abgestorbene Bäume zu finden. Nun beschloss der Umweltausschuss unter dem Vorsitz von Matthias Guckel (CDU), was dort geschehen soll. Von den sieben Eschen am Schulparkplatz sollen vier entfernt und durch Christusdorn (Gleditschie) ersetzt werden. Zwei Birken, die andere Bäume am Wachstum hindern, sollen ersatzlos gefällt und eine Weide, die sehr schräg steht, auf den Stumpf zurückgesetzt werden, sodass sie von unten neu austreibt.

Der abgestorbene Pflaumenbaum und die Vogelbeere am Kriegerdenkmal an der Turnhalle werden entfernt und bis zum Abschluss der Umbauarbeiten an der Schule nicht ersetzt. Die abgestorbene Vogelkirsche an Heidorns Eiergang war Baum des Jahres 2010 und wird von den Spendern erneut zur Verfügung gestellt, diesmal aber an einem trockeneren Platz angepflanzt werden. Die vier abgestorbenen Eschen hier werden durch Strauchpflanzungen von Kornelkirsche und Haselnuss ersetzt.

Für das Fällen von drei wildgewachsenen Eschen in der Alten Landstraße wird eine Firma beauftragt werden müssen, die anderen Arbeiten werden die Mitarbeiter des Bauhofs ausführen. aw

